

**XVIII/0919 Sachstand Tagesklinik Limburgerhof
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

Antwort der Verwaltung:

1. Wurde die Entwurfsplanung, wie in der Drucksache XVIII/0050 ausgeführt, in der Zwischenzeit überarbeitet?

Antwort:

Die Entwurfsplanung wurde seit ihrer Abgabe im Jahr 2021 nicht überarbeitet. Das Projekt befindet sich seither im Stillstand. Im Jahr 2024 erfolgte lediglich eine Hochindizierung der damaligen Kosten.

2. Wenn ja, wann wird sie vorgestellt?

Antwort:

Nicht zutreffend.

3. Wenn nein, bis wann ist dies vorgesehen?

Antwort:

Nach der Beauftragung der Objektplanung, der Fachplanung HLS sowie der Projektsteuerung wird unmittelbar mit der Wiederholung der Leistungsphase 3 begonnen. Der aktuelle Zeitplan sieht die Durchführung der LPH 3 zwischen August 2025 und Januar 2026 vor, mit anschließender Erstellung der HU-Bau.

4. Wurde das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gestartet?

Antwort:

Ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb für die Planungsleistungen wurde im Jahr 2025 durchgeführt. Die Ausschreibung der Baugewerke erfolgt nach Abschluss der Leistungsphase 6.

5. Wenn ja, welches Ergebnis brachte das Verfahren?

Antwort:

Im Rahmen der europaweiten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 17 VgV) wurden folgende Büros zur Beauftragung vorgesehen:

- **Objektplanung Gebäude und Innenräume (LPH 3–9):** sander.hofrichter architekten GmbH, Ludwigshafen, Auftragssumme 289.450,57 € brutto.
- **Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8, LPH 2–9):** Planungsgesellschaft Denzer + Kiefer bR, Illingen, Auftragssumme 139.202,12 € brutto.

Über die entsprechenden Vergaben entscheidet der Krankenhausausschuss in seiner Sitzung am **27.08.2025**.

6. Sind die Kosten für den Bau aktualisiert worden?

Antwort:

Eine belastbare Aktualisierung der Baukosten ist erst nach Wiederholung der

Leistungsphase 3 möglich. Gegenwärtig kann lediglich auf die hochindizierte Kostenprognose aus dem 1. Quartal 2024 verwiesen werden.

7. Wenn ja, wie hoch sind sie?

Antwort:

Die hochindizierte Kostenprognose aus Q1/2024 beläuft sich auf rund 4,71 Mio. € brutto.

8. Wenn nein, wann ist mit der Aktualisierung der Kosten zu rechnen?

Antwort:

Eine fundierte Aktualisierung der Baukosten erfolgt nach Abschluss der wiederholten LPH 3 und Erstellung der neuen HU-Bau, voraussichtlich bis Januar 2026.

9. Welche Kosten sind bisher für die Planung des Projektes insgesamt entstanden?

Antwort:

Bislang sind für die Planung des Projekts 209.460,18 € brutto angefallen.

10. Welche Kosten sind seit September 2024 der Stadt für die Planung, das Vergabeverfahren und die Aktualisierung der Kosten entstanden?

Antwort:

Seit September 2024 sind für die Durchführung der Vergabeverfahren 24.000 € netto entstanden. Eine belastbare Kostenaktualisierung ist bislang noch nicht erfolgt.

11. Hat die Krankenhausreform Auswirkungen auf die erwartete Erlössituation und die Rentabilität der Investition (ROI)

Antwort:

Die Auswirkungen der Krankenhausreform auf die künftige Erlössituation und die Rentabilität der Investition können derzeit noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Grund hierfür ist, dass die konkrete Ausgestaltung der Leistungsgruppen, die damit verbundene Finanzierungsstruktur sowie die Fördermöglichkeiten im Detail noch nicht vorliegen. Eine belastbare Bewertung wird erst nach Vorliegen der endgültigen gesetzlichen und förderrechtlichen Rahmenbedingungen möglich sein.